

des und seiner Produktivität, Erweiterung der Anbauflächen und Steigerung der Ernteerträge, Steigerung des Fischfangs, Erweiterung der Fischereiflotte sowie Ausbau der Fischverarbeitungsindustrie.

Um den Produktionsumfang zu sichern, müssen zwei Zuckerfabriken mit einer Kapazität von 50 000 Tonnen Zucker pro Jahr wiederhergestellt und zwei Fischkombinate mit einer Kapazität von 170 000 Tonnen Fisch pro Jahr sowie Ölmühlen mit einer Kapazität bis zu 250 000 Tonnen Ölsamen pro Jahr neu errichtet werden.

8. Die Erfüllung der Reparationsverpflichtungen.

Es ist vordringlichste und unbedingte Aufgabe der Industrie, die genaue und strikte Erfüllung der Reparations Verpflichtungen gegenüber der Sowjetunion und der Republik Polen gemäß der festgelegten Menge, Sorten und Qualitäten zu garantieren.

II. Die Landwirtschaft

1. Die wichtigste Aufgabe der Landwirtschaft während der Jahre 1951 bis 1955 ist die größtmögliche Steigerung der Ernteerträge und der Viehzucht, um den Bedarf der Bevölkerung an Nahrungsmitteln vorwiegend aus den eigenen Quellen der Republik zu decken. Im Verlauf des Jahrfünfts muß der Friedensstand in bezug auf den Umfang der landwirtschaftlichen Produktion, das Niveau der Ernteerträge und die Produktivität der Viehzucht überschritten werden. Demgemäß ist das Ausmaß des Gesamtertrages für die Grundkulturen für das Jahr 1955 folgendermaßen festzusetzen (Bruttoerträge):

Getreide und Hülsenfrüchte .	7 312 500Tonnen
Ölfrüchte und Faserpflanzen (Körner).....	279 000Tonnen
Zuckerrüben.....	6 804 000Tonnen
Kartoffeln.....	17 000 000Tonnen

Die Bruttoerträge der landwirtschaftlichen Kulturen müssen im Vergleich zu den mittleren Jahreserträgen der Vorkriegszeit (1934 bis 1938) gesteigert werden:

Getreide und Hülsenfrüchte .	auf 111 Prozent
Ölfrüchte und Faserpflanzen .	auf 708 Prozent
Zuckerrüben.....	auf 125,7 Prozent
Kartoffeln.....	auf 125,4 Prozent